

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136378
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				5696,6298
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Magere Sukzessionsflächen im Randbereich des Golfplatzes, vermutlich mit eingesäter Vegetation, mit Gräsern oder aus einer ehemaligen Grünlandfläche hervorgegangen, zentral mit niedrigem, offenem Bestand aus verfilzenden, feinflättrigen Gräsern, v.a. Rotschwingel und Rotes Straußgras, daneben aber auch höhere Anteile von Glatthafer. Durchsetzt randlich von höherwüchsigen, halbruderalen Gras- und Staudenfluren aus Brennessel, Acker-Kratzdistel und Himbeere. Mit beginnender Verbuschung aus Espen in den Randbereichen. Zentral sind einige Stieleichen vorhanden, die noch sehr jung sind, Wuchshöhen von maximal 3 m erreichen und eventuell auf Pflanzungen zurückgehen. In die Fläche sind eventuell Bestände von Herbstzeitloser gepflanzt worden, die hier an mehreren Stellen blühende Bestände bildet. Die Fläche hat vom Arteninventar her glatthaferwiesenartigen Charakter, wird aber offenbar nicht regelmäßig genutzt, erhält aber ihren offenen Charakter durch die stark verfilzenden, feinen Blattmassen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AHT	Gras- und Staudenfluren trocken-magerer Standorte (2018)		(§ 30 (2) 3.5)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westrand des Golfplatzes			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Golfplatz, Gehölzflächen, Gehölzpflanzungen, weitere Sukzessionsflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	571294	<b>Hochwert (Y)</b>	5948296	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

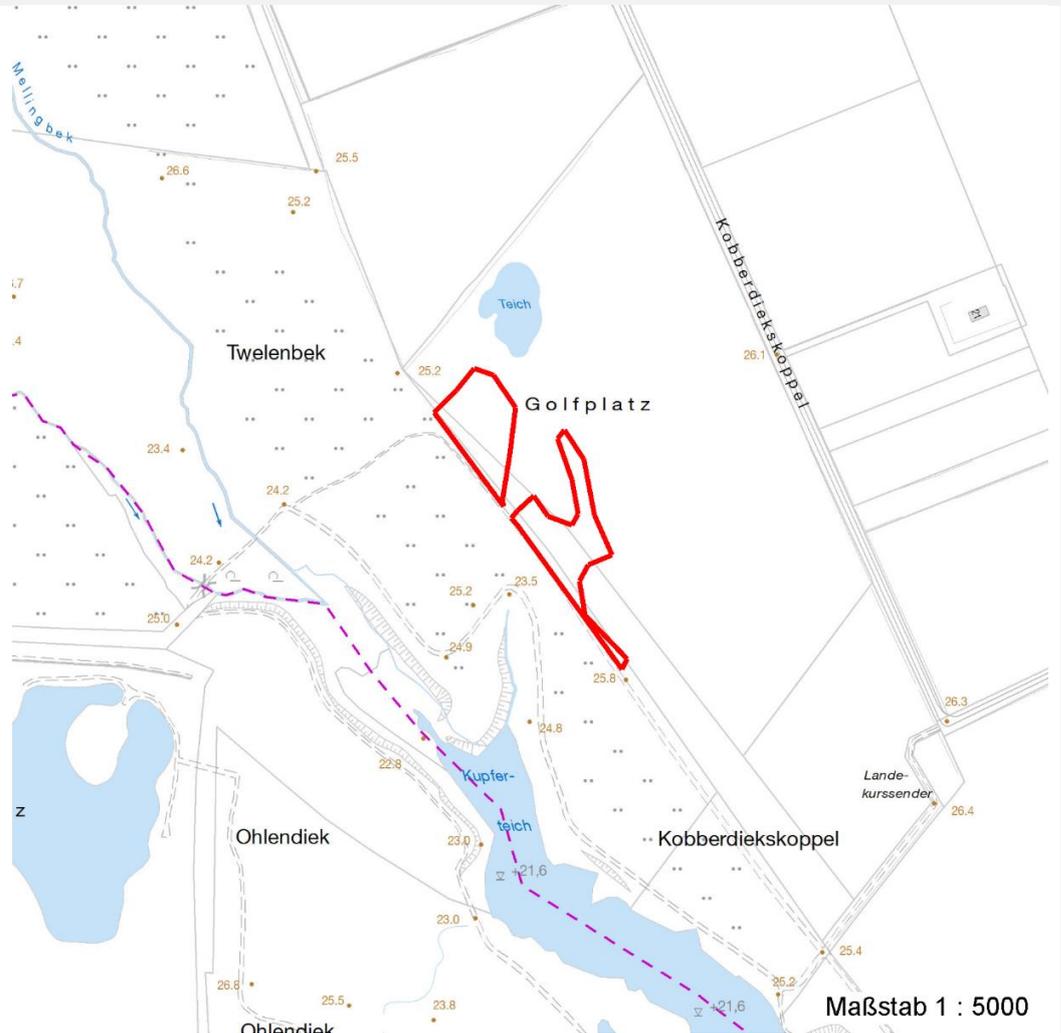
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136378
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5696,6298
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136378	44954	7048	80	16.06.2011	/	7050	99
136378	44749	7048	130	02.09.2011	/	7050	10011

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74017	0	7048_286_270819_1.JPG	
74018	0	7048_286_270819_2.JPG	
74019	0	7048_286_270819_3.JPG	
74020	0	7048_286_270819_7.JPG	
74021	0	7048_286_270819_5.JPG	
74022	0	7048_286_270819_6.JPG	

25.08.2021

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136378
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				5696,6298
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74023	0	7048_286_270819_4.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah eingewachsen, relativ artenreich, recht stabiler Bestand, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, sehr strukturreich, teils blütenreich, mager, sehr ungestört; insgesamt sehr wertvolle Saumstruktur
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Amphibien, Sommerquartiere Spinnen Reptilien Kleinsäuger Tagfalter
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, langfristig sollte die wertvolle Strukturvielfalt des Gebietes erhalten bleiben, zu diesem Zweck sollten die Flächen gelegentlich gemäht und das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden; jeweils nur einen Teil der Fläche mähen; stärkerer Ausbreitung von Gehölzen verhindern um den besonnten, kleinklimatisch begünstigten Raum zu erhalten

Foto			
Fotodatei	Bildbeschreibung	Fotodatei	Bildbeschreibung
7048_286_270819_1.JPG		7048_286_270819_2.JPG	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136378
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5696,6298
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_286\_270819\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_286\_270819\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Gras- und Staudenfluren trocken-magerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AHT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136378
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				5696,6298
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 40 - Trifolio-Geranieatea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-					
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-					
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-						-					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-					
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-					
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-						-					
Colchicum autumnale (Herbstzeitlose)	7	w		-	-						-		0	3	D	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-					
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-					
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-					
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	w		-	-						-				G	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-		V		V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-					
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-	-						-					

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136378
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5696,6298
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-						V	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	z		-	-						-							
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-						-							
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-							
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>											<b>32</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland